

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.470.860

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)7191/J-NR/2021

Wien, am 1. September 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Hannes Amesbauer, BA, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. Juli 2021 unter der Nr. **7191/J-NR/2021** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Ermittlungsstand im Impfskandal der Böhlerwerke Mürzzuschlag gerichtet.

Auf Basis der zwischen 6. Juli 2021 und 28. Juli 2021 erstatteten Berichte der mit dieser Anfrage befassten Staatsanwaltschaften beantworte ich die an mich gerichtete Anfrage wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- 1. *Gegen wie viele Personen werden in dieser Angelegenheit derzeit Ermittlungen geführt?*
- 2. *Wegen welchen Tatbeständen werden Ermittlungen in dieser Angelegenheit geführt?*

Es wird ein Ermittlungsverfahren gegen eine Person wegen des Verdachtes der vorsätzlichen Gefährdung von Menschen durch übertragbare Krankheiten nach § 178 StGB, in eventu der Gefährdung der körperlichen Sicherheit nach § 89 StGB, geführt.

Zu den Fragen 3 bis 6:

- 3. *Wie viele Tatverdächtige wurden bisher einvernommen?*
- 4. *Welcher Erkenntnisgewinn resultierte aus diesen Befragungen?*

- *5. Wie viele Zeugen wurden bisher einvernommen?*
- *6. Welcher Erkenntnisgewinn resultierte aus diesen Befragungen?*

Bis zum 28. Juli 2021 (Zeitpunkt der Berichterstattung der zuständigen Staatsanwaltschaft) fand keine Einvernahme der Tatverdächtigen statt; es wurde eine Person als Zeuge vernommen.

Zur Frage 7:

- *7. Von wie vielen Opfern der im Raum stehenden strafbaren Handlung oder Handlungen geht die Staatsanwaltschaft aus?*

Derzeit wird von 59 potentiellen Opfern ausgegangen.

Zu den Fragen 8 bis 10:

- *8. Kann ausgeschlossen werden, dass die unter Verdacht stehende Ärztin weitere vergleichbare Handlungen gesetzt hat?*
- *9. Falls nein, wird in diese Richtung ermittelt?*
 - a. Wie viele Personen sind von diesen möglichen strafbaren Handlungen der Ärztin betroffen?*
- *10. Wo sollen sich die anderen strafbaren Handlungen der verdächtigten Ärztin ereignet haben?*

Nach den mir zur Verfügung stehenden Informationen liegen diesbezüglich keine Hinweise vor, weshalb auch keine Ermittlungen einzuleiten waren.

Zur Frage 11:

- *Wann ist mit einem Abschluss der Ermittlungen zu rechnen?*

Die zuständige Staatsanwaltschaft rechnet mit einer Erledigung im vierten Quartal 2021.

Zur Frage 12:

- *Kommt es zu einer Anklageerhebung?*

Darüber wird nach Vorliegen sämtlicher Ergebnisse entschieden werden.

Zu den Fragen 13 bis 16:

- *13. Wurden gegen die unter Verdacht stehende Ärztin bereits in der Vergangenheit Ermittlungen geführt?*
- *14. Falls ja, wann und wegen welcher Delikte?*

- 15. Falls ja, kam es zu Verurteilungen?
- 16. Falls ja, weshalb wurde der Entzug zur Berechtigung der Berufsausübung nicht bei den zuständigen Stellen beantragt?

Gegen die unter Verdacht stehende Ärztin wurden nach den mir vorliegenden Informationen in der Vergangenheit noch keine Ermittlungen geführt.

Zu den Fragen 17 und 18:

- 17. Werden gegen die VAMED Management und Service GmbH, das Arbeitsmedizinische Zentrum Kapfenberg sowie gegen deren vertretungsbefugte Personen Ermittlungen geführt?
- 18. Falls ja, wegen welcher Delikte?

Auf Basis der mir vorliegenden Informationen werden gegen die VAMED Management und Service GmbH, das Arbeitsmedizinische Zentrum Kapfenberg oder deren vertretungsbefugte Personen derzeit keine Ermittlungen geführt.

Zu den Fragen 19 bis 24:

- 19. Werden derzeit auch Ermittlungen wegen Vorfällen in anderen Impfstraßen (betrieblich/öffentlich) geführt?
- 20. Falls ja, wie stellen sich diese Fälle konkret dar (Bitte um Anführung der konkreten Impfstraße, der Delikte, zuständigen Staatsanwaltschaft, Anzahl der Geschädigten, Anzahl der Tatverdächtigen)?
- 21. Werden in Österreich noch wegen vergleichbarer Fälle Ermittlungen geführt?
- 22. Falls ja, wo werden diese Ermittlungen geführt?
- 23. Falls ja, gegen wie viele Tatverdächtige richten sich diese Ermittlungen?
- 24. Falls ja, wegen welcher Delikte wird in diesen vergleichbaren Fällen ermittelt?

Auf Grundlage der mir vorliegenden Informationen wird derzeit nur von der Staatsanwaltschaft Wien ein Ermittlungsverfahren gegen einen Beschuldigten wegen § 309 Abs 1 StGB geführt und sind weitere Fälle im Zusammenhang mit Impfstraßen österreichweit nicht anhängig.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

